

Beeinträchtigung der Kläranlage durch Unwetter am Bayer-Standort in Bergkamen: Mögliche Geruchsentwicklung

Im Bereich des Bayer-Standorts in Bergkamen können sich derzeit gesundheitlich unbedenkliche Gerüche bilden, die je nach Windrichtung auch im Umfeld der Kläranlage wahrnehmbar sind.

Aufgrund des Unwetters und der vorangegangenen starken Regenfälle in den letzten zwei Wochen sind die Kapazitäten der Auffangbecken fast ausgeschöpft. Die Unwettersituation hat die Kläranlage des Standorts außergewöhnlich belastet.

In der Folge kann es zu einer erhöhten Geruchsbildung der aufgefangenen Wässer kommen. Diese sind gesundheitlich unbedenklich. „Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten durch die Geruchsbildung und arbeiten mit Hochdruck daran, das Wasser zu verarbeiten und zu beseitigen“, erklärt Standortleiter Dr. Dieter Heinz.

Licht am Ende der Müllberge: Kostenlose Sperrmüllabfuhr des EBB endet in Kürze



Das Team des EBB.

Seit genau zwei Wochen befinden sich weite Teile der Stadt Bergkamen im Ausnahmezustand. So lange kämpfen viele private Haushalte nun schon gegen die Folgen eines bislang beispiellosen Unwetters. Zumindest ein Problem ist bald gelöst: die Entsorgung des durchnässten Unrats, den die Fluten hinterlassen haben. Voraussichtlich bis Ende dieser Woche wird der EBB den Sperrmüll in allen Stadtteilen abgefahren haben. Deshalb endet dann auch die kostenlose Abgabe von Hochwassermüll am Wertstoffhof in der Justus-von-Liebig-Straße.

Ausnahmezustand – dieser Begriff beschreibt auch die Lage des Entsorgungsbetriebs Bergkamen (EBB) recht treffend. Nach dem Unwetter hat er umgehend ein drittes Sperrmüllfahrzeug angemietet. Eine weise Entscheidung, wie sich rückblickend bestätigt hat. Die zusätzlichen Kapazitäten haben es ermöglicht, die enormen Mengen zügig abzutransportieren. Rund 350 Tonnen sind dabei zusammengekommen. „Schon alleine diese Zahl zeigt, was die Kollegen geleistet haben. Ich bin tief beeindruckt von der enormen Einsatzbereitschaft“, dankte Bürgermeister Bernd Schäfer dem gesamten EBB-Team für die tatkräftige Unterstützung.

Impf-Aktion vor Ort am Donnerstag auf dem Wochenmarkt in Bergkamen

In der Mittagspause oder nach dem Einkaufen – und einfach so im Vorbeigehen: Zusammen mit den Städten und Gemeinden, der KVWL und weiteren Partnern bietet der Kreis Unna in den kommenden Tagen Impf-Aktionen vor Ort an.

Geimpft wird spontan und ohne Termin. Die VKU stellt für die Impf-Teams übrigens Busse als Impf-Mobile zur Verfügung. Termin am Donnerstag, 29. Juli, ist: Bergkamen, Wochenmarkt (7.30 bis 13 Uhr)

Notwendige Unterlagen für die Impfung sind neben dem Personalausweis auch die Versichertenkarte und, sofern vorhanden, der Impfausweis. Falls der Impfausweis nicht vorhanden ist, aber eine Zweitimpfung durchgeführt werden soll, muss die Erstimpfung anders nachgewiesen werden (Bescheinigung). Minderjährige (geimpft werden Personen ab 16 Jahre) sollten eine formlose Einwilligungserklärung eines Erziehungsberechtigten und eine Kopie dessen Personalausweises mitbringen. PK | PKU

Lionsclub

BergKamen

unterstützt Opfer der Überschwemmungskatastrophe



Roland Schäfer (l.) bei der Übernahme der Präsidentschaft des LionClubs BergKamen mit seinem Vorgänger Dr. Christian Fastenrath. Foto: LC BergKamen

Für die Mitglieder des Lionsclubs BergKamen war es keine Frage, den Menschen, die von den Starkregen in Nordrhein-Westfalen und in Rheinland-Pfalz am schlimmsten betroffen sind, zu helfen.

Als die Organisation der Deutschen Lions seine örtlichen Clubs vor gut einer Woche um Spenden bat, schrieb Roland Schäfer, der Präsident des LC BergKamen, seine Mitglieder sofort an. „Innerhalb einer Woche überwiesen unsere Mitglieder rund 10.000 €. Die verdoppeln wir aus Mittel unseres Bergkamener Lionshilfwerkes und können so mit fast 20.000 € einen kleinen Beitrag leisten, die größte Not unbürokratisch zu lindern“, sagt Roland Schäfer.

Das Geld geht an den zentralen Hilfsfond der Deutschen Lions. „Sollten Kamener oder Bergkamener Bürgerinnen und Bürger dringende Hilfe benötigen, werden wir uns selbstverständlich

dafür einsetzen, ihnen zu helfen“, erläutert Schäfer.

Täter gefasst: Rücknahme der Öffentlichkeitsfahndung nach Sachbeschädigung im Foyer der Sparkasse

Die Öffentlichkeitsfahndung vom 27. Juli nach vier jungen Personen wegen Sachbeschädigung an einem Bankterminal der Sparkassen-Hauptstelle hat die Polizei heute zurückgenommen.

Die Tatverdächtigen konnten ermittelt werden. Die Polizei bedankt sich für die Mithilfe.

Bei KinderKulturTagen sind Anmeldungen noch möglich: LionsClub BergKamen spendet 3000 Euro



Stellten das Programm der KinderKulturTage vor (v. l.): Vasilij Plotnikov, Kulturdezernent Marc-Alexander Ulrich, Klara Ratajczak Gereon Kleinhubbert und Roland Schäfer.

Die KinderKulturTage 2021 der Bergkamener Jugendkunstschule starten am kommenden Montag, 2. August, um 10 Uhr auf dem Bolzplatz an der Wirlingstraße in Rünthe. Diesmal dreh sich bis zum 6. August (10 bis 15 Uhr) vieles um das Thema „Puppenspiel“. Angemeldet sind bereits 30 Kinder. Weitere können noch hinzukommen. Die Obergrenze liegt bei 50 Kindern. Es werden wetterfeste Kleidung sowie Verpflegung, Snacks und ggf. Getränke benötigt. Bitte geben Sie Ihrem Kind auch einen mit dem Namen des Kindes beschrifteten Becher mit. Weitere Infos bei der Jugendkunstschule: 02307 / 28 88 48. Das Anmeldeformular gibt es hier.

Am Dienstag besuchte der Präsident des LionsClubs BergKamen Roland Schäfer die Jugendkunstschule. Mit dabei hatte er eine Spende von 3000 Euro für dieses Projekt. Ein Schwerpunkt des Lions-Club BergKamen sei die Förderung von Initiativen, die Kindern und Jugendlichen in Bergkamen und Kamen zugutekomme. Die KinderKulturTage der Jugendkunstschule seien ein Projekt, das der Lions-Club Bergkamen seit vielen Jahren unterstütze.

Neben der Förderung durch den Lions-Club BergKamen wird das

Bergkamener Projekt auch gefördert im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik Hellweg durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese Förderung findet statt im Verbundprojekt „Wir sind draußen!“ mit Partnern aus Bergkamen, Unna, Soest, Lünen und Holzwickede.

Die Kinder durchlaufen in festen Gruppen einen Spartenparcours, den sie in einem rotierenden System im Laufe der Projektwoche erleben. An jedem Tag erwartet die Kinder ein neues Angebot. In diesem Jahr gibt es zum Thema Puppenspiel Mitmachmodule in den Bereichen

- Puppenbau mit Klara Ratajczak, bildende Künstlerin, Kulturpädagogin
- Gestaltung einer eigenen kleinen Puppenbühne mit Vasilij Plotnikov, Bildhauer
- Puppenspiel, Bewegung-Tanz-Musik mit Anna von der Lohe, Tänzerin und darstellende Künstlerin, sowie Nic Koray, Musikerin und Umweltpädagogin
- Erstellen von kleinen Bühnenbildern zur eigenen Puppengeschichte mit Reinhild Altinger, Erzieherin, Theaterpädagogin, Heilpädagogin, Fachlehrerin für Natur und Umwelt, sowie Lisa Hähn, Sonderpädagogin, Logopädin
- Stop Motion, Trickfilm mit Oliver Idmann, Medienpädagoge

Die erfahrenen KulturpädagogInnen und KünstlerInnen begleiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihrer kreativen Reise. Damit können wir einen Beitrag leisten, dass Kinder einen spielerischen Einstieg in die kreative Eigentätigkeit bekommen und ihr eigenschöpferisches Potential kennenlernen können.

AWO sucht dringend: Schränke, Betten und Waschmaschinen für die vom Hochwasser Betroffenen in Hagen



Vor allem Regale, Schränke und Waschmaschinen werden in Hagen gerade dringend gebraucht. Den Transport der gespendeten Möbel nach Hagen werden Mitarbeiter*innen der DasDies Service GmbH übernehmen. Foto: AWO RLE

Von der zerstörerischen Kraft des Hochwassers sind auch die Menschen in Hagen betroffen: Viele haben ihren gesamten Hausstand verloren und fangen jetzt an, sich mühsam ihre Existenz wiederaufzubauen. Die AWO Ruhr-Lippe-Ems arbeitet mit den Kollegen der AWO Hagen/Märkischer Kreis eng zusammen, um eine möglichst zielgerichtete Hilfe für die Betroffenen zu organisieren.

Betten, Regale, Schränke und Waschmaschinen werden in den betroffenen Ortsteilen am dringendsten gebraucht. Wer diese in gut erhaltenem Zustand spenden möchte, kann die Gegenstände ab sofort und bis Donnerstag, 5. August, im Second-Hand-Kaufhaus „Die Stöberei“ an der Unnaer Straße 39 in Kamen abgeben. Die Mitarbeiter der DasDies Service GmbH nehmen die Spenden entgegen und organisieren auch den Transport der Möbel nach Hagen. Die Möbel werden dort entsprechend der Bedürfnisse verteilt. Wichtig: Die Hagener Freiwilligenzentrale weist daraufhin, dass Kleidung, Spielzeug und Hygieneartikel nicht gebraucht werden. Diese Sachen wurden bereits so zahlreich gespendet, dass die Lager in Hagen schon übertoll sind.

In allen Second-Hand-Kaufhäusern der DasDies Service GmbH und im angeschlossenen Online-Shop unter www.dasdies.de/die-stoeberei ist darüber hinaus der BVB-Fan-Schal erhältlich, der zum Preis von 19,09 Euro verkauft wird. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der insgesamt 50 von der Fanvereinigung BVB International e.V. gespendeten Schals geht auf das Spendenkonto des AWO-Kreisverbandes Ahrweiler zugunsten der dort vom Hochwasser Betroffenen.

Die Adresse der Kamener „Stöberei“:

Unnaer Str. 39, 59174 Kamen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr

Wohnungseinbruch an der Schulstraße: Täter warfen Fensterscheibe ein

In der Nacht zu Montag haben unbekannte Täter eine Fensterscheibe eines Wohnhauses an der Schulstraße in Weddinghofen eingeworfen und sind in das Haus eingedrungen. Sie durchsuchten die Räume und verließen das Haus nach ersten Feststellungen über die Terrassentür.

Bisher liegen keine Angaben über mögliche Tatbeute vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Raub auf Linienbus-Fahrer: 18-jähriger Bergkamener sitzt in Untersuchungshaft

Nach einem Raub auf einen Linienbusfahrer in Bergkamen hat die Polizei einen 18-jährigen Bergkamener festgenommen, gegen den mittlerweile Untersuchungshaftbefehl ergangen ist.

Der Beschuldigte befand sich am vergangenen Samstag gegen 21.30 Uhr mit weiteren Personen in Bergkamen. Dort stieg die Gruppe a in einen Linienbus, den sie zwei Stationen später wieder verließen. Dabei beleidigte der Beschuldigte den 59-

jährigen Fahrer, der anschließend eine längere Standzeit am Busbahnhof hatte. Die Gruppe stieg erneut in den Linienbus. Der 18-jährige Bergkamener sollte aufgrund seines zuvor gezeigten Verhaltens sein Ticket abgeben. Daraufhin reagierte der Beschuldigte sehr aggressiv: Er bespuckte den Fahrer und schlug mehrfach auf ihn ein. Anschließend entwendete er ihm ein persönliches Buch und einen Dienstzettel. Außerdem versuchte der 18-jährige Bergkamener, die Kasse zu stehlen – das verhinderte allerdings der Geschädigte, der daraufhin den Notlöseknopf betätigte, wodurch er mit geöffneten Türen weiterfahren konnte. Im Anschluss sprang die Gruppe aus dem Linienbus.

Im Rahmen einer Sachbeschädigung an einem Tennis-Vereinsheim am Häupenweg trafen Einsatzkräfte der Polizei den Beschuldigten gegen 01.10 Uhr vor Ort an und nahmen ihn fest. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dortmund ist der 18-jährige Bergkamener am Montag (26.07.2021) einem Haftrichter am Amtsgericht Unna vorgeführt worden. Dieser erließ Untersuchungshaftbefehl gegen den Beschuldigten.

Öffentlichkeitsfahndung: Jugendliche randalieren im Foyer der Sparkasse – hoher Sachschaden

Am 6. April 2021 betraten vier junge Personen gegen 23.20 Uhr das Foyer der Sparkassen-Hauptstelle am Rathausplatz in Bergkamen. Sie konsumierten dort Alkohol und beschädigten ein Terminal, wodurch ein nicht unerheblicher Sachschaden entstanden ist.



Bei der Tatausübung wurden sie von einer Videoüberwachungskamera aufgezeichnet. Auf Anordnung des Amtsgerichtes Hamm veröffentlicht die Polizei nun die Lichtbilder der vier Tatverdächtigen.

Hier der Link zum Fahndungsportal NRW mit den Lichtbildern der der Tatverdächtigen:

<https://polizei.nrw/fahndungen/unbekannte-tatverdaechtige/bergkamen-sachbeschaedigung>

Wer kennt die abgebildeten Personen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Die Tatverdächtigen können wir folgt beschrieben werden:

Tatverdächtiger 1: männlich, schlanke Figur, hellbraune Haare, ca. 170 – 180 cm groß, 16 – 20 Jahre alt, trug eine dunkle Winterjacke, helle Jeanshose, schwarze Turnschuhe mit weißer Sohle

Tatverdächtiger 2: männlich, schlanke Figur, rote Haare, ca. 175 – 185 cm groß, 16 – 20 Jahre alt, trug eine helle Winterjacke, dunkle Jeanshose und grauen, möglicherweise braunen Sportschuhen



Tatverdächtige 3: weiblich, schlanke Figur, braune Haare, ca. 170 – 175 cm groß, 16 – 20 Jahre alt, trug eine dunkelblaue Weste, graue Stoffjacke, weißes T-Shirt, dunkle Jeanshose und helle Sportschuhe mit weißer Sohle

Tatverdächtige 4: weiblich, schlanke Figur, ca. 165 – 170 cm groß, 16 – 20 Jahre alt, Brillenträgerin, trug eine dunkle Winterjacke, darunter ein dunkler Pulli, blaue Jeanshose mit Löchern im Bereich der Oberschenkel, schwarze Sportschuhe mit weißer Sohle

Impfangebot für Kinder ab 12 Jahre: Freitags ins Impfzentrum Unna

Auch im Impfzentrum für den Kreis Unna können sich jetzt Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren gegen Corona impfen lassen: Ab Freitag, 30. Juli, steht immer freitags zwischen 14 und 18 Uhr eine Kinderärztin oder ein

Kinderarzt zur Verfügung. Einen Termin brauchen die Kinder mit ihren Eltern nicht, es gibt aber trotzdem einiges zu beachten.

Laut Ständiger Impfkommission (STIKO) können Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren eine Corona-Schutzimpfung erhalten. Voraussetzung sind eine ärztliche Aufklärung und eine individuelle Risikoakzeptanz. Weil die Aufklärung durch einen Kinderarzt oder eine Kinderärztin durchgeführt werden muss, kann die Impfung nur zu speziellen Zeiten angeboten werden. Im Impfzentrum für den Kreis Unna ist das ab sofort immer freitags von 14 bis 18 Uhr.

Alle Sorgeberechtigten müssen zustimmen

Ein Erlass des Landes sieht vor, dass alle sorgeberechtigten Personen das Kind begleiten und der Impfung zustimmen. Wenn nicht beide Elternteile bzw. alle Sorgeberechtigten mitkommen können, ist eine schriftliche formlose Einverständniserklärung notwendig. Sie muss durch eine Kopie oder Vorlage eines Ausweispapieres belegt werden.

Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig. Ansonsten sollten die Impfwilligen Ausweis, Krankenkassenkarte und ein Impfbuch mitbringen, sofern vorhanden. Wenn übrigens Eltern oder andere Angehörige noch nicht geimpft sind, können diese unkompliziert zum Termin mitgebracht werden und zur selben Zeit die Impfung erhalten. PK | PKU